

Windkraft-Idee „ein Schaufenster-Antrag“?

Wenn mein Garten zu schön für ein Windrad ist, dann stellen wir den Rotor einfach in Nachbars Garten. Nach diesem Motto wollen die Grünen in Herrsching die grüne Energiegewinnung im Landkreis erhöhen. Im Herrschinger Gemeinderat brachte Grünen-Rat Gerd Mulert einen Antrag ein, dass die Gemeinde Herrsching andere Gemeinden und kommunale Unternehmen beim Bau von Windkraftanlagen unterstützen möge. Der Support könne in einer Beteiligung der Gemeinde bestehen, oder Herrsching könne anderen Gemeinden bei der Genehmigung aktiv zur Seite stehen. Die Seegemeinde, so Mulert, verfüge über keine Flächen, die sich für eine Windanlage eignen. Die gleiche Unterstützung soll auch den Geothermieprojekten zukommen.

Gemeinderat Thomas Bader (CSU) fragte, wie denn die Unterstützung aussehen könne, mit einer pauschalen Zusage tue er sich schwer. Auch Bürgermeister Schiller war nur mittelmäßig begeistert: „Eine Gemeinde darf keine Steuergelder in andere Gemeinden stecken.“ Bei Beteiligungen an Projekten in anderen Gemeinden bewege man sich rechtlich auf sehr dünnem Eis. Schiller Fazit: „Ein schöner Antrag, aber halt auch ein bisschen ein Antrag fürs Schaufenster.“ Er schlug vor, den Antrag umzuformulieren und ein „grundsätzliches Interesse“ zu signalisieren. Dieser Antrag ging gegen die Stimmen der CSU-Fraktion durch.

Category

1. Gemeinde

Date
22/11/2026
Date Created
24/02/2022